



# Gender-Award der KPH Graz 2012

## *Auszeichnung von BAC-Arbeiten*

### *von Studierenden der KPH Graz,*

### *abgeschlossen in den Studienjahren 2009/10 und 2010/11*

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen und die Gender-Beauftragten der KPH Graz zeichnen mit diesem Preis drei hervorragende BAC-Arbeiten aus den Themenbereichen Gender-Mainstreaming, Gleichbehandlungsfragen, Geschlechteraspekte im Bereich Schule/Bildung, geschlechtersensible Pädagogik und Didaktik, geschlechtersensible Religionspädagogik etc. mit einer Urkunde und einem Preis in der Höhe von je 300.- € aus.

Durch die Preise sollen entsprechende Arbeiten angeregt, die Gender-Kompetenz gehoben und die Relevanz der Thematik öffentlich stärker ins Bewusstsein der Studierenden und der Lehrenden gerückt werden.

Eingereicht können nur BAC-Arbeiten von Studierenden und Alumni der KPH Graz aus den Studienjahren 2009/10 und 2010/11 werden. Mit Ende der Einreichfrist am 10. Jänner 2012 sollen die Arbeiten sowohl in gebundener als auch in digitaler Form bei den Gender-Beauftragten (Prof. Maria Petek, Prof. Hans Neuhold, Lange Gasse 2, 8010 Graz) eingereicht werden.

### **Vorgaben/Kriterien für die Einreichung und Beurteilung:**

#### **1) Themen aus folgenden fünf möglichen Bereichen können eingereicht werden:**

- a) Strategie des Gender-Mainstreaming (strukturelle, organisationale Ebene)
- b) Gleichbehandlungsfragen (rechtliche, politische Gleichbehandlung, ggf. auch faktische Gleichstellung, zB kulturelle Fragen)
- c) geschlechtersensible Pädagogik und Didaktik allgemein (Unterricht, Betreuung, Beratung, Inhalte, Interaktionen, Umgang...)
- d) geschlechtersensible Religionspädagogik und Didaktik (Unterricht, Betreuung, Beratung)
- d) geschlechtsspezifische Sozialisation (zB Lehrer/in-Rolle, Selbstverständnis, Identität etc.)
- e) andere Themen (zB Lesekompetenz, naturwissenschaftliche Kompetenz, Gender-Gaps bei Leistungen und Forschungsarbeiten dazu), die mit gendersensiblen Blick bearbeitet werden oder auch (schwerpunktmäßig) auf genderrelevante Kriterien hin untersucht und ausgewertet werden

#### **2) Wer kann einreichen?**

Studierende und Alumni der KPH-Graz aus allen Studiengängen der Studienjahre 2009/10 und 2010/11. Die BAC-Arbeiten müssen von den Lehrenden der KPH zumindest mit „Gut“ beurteilt worden sein.

### 3) Kriterien für die Beurteilung

- a) relevantes Thema und/oder relevante Forschungsfrage: Die Autorin/der Autor argumentiert gut nachvollziehbar die Relevanz und Aktualität des ausgesuchten Themas aus ihrer/seiner Sicht.
- b) Verwendung und Beschreibung der aktuellen Forschungsarbeiten/Literatur/Theorien zum Thema
- c) Die Autorin/der Autor nimmt einen eigenständigen Standpunkt dazu ein, argumentiert schlüssig und ist in der Lage, offene und weiterführende Forschungsfragen zu formulieren.
- d) Praxisbezogenheit: Die Autorin/der Autor kann Schlussfolgerungen für die praktische Umsetzung bzw. im Blick auf das berufliche Umfeld formulieren.

### Sponsoren/innen:

- a) BMUKK
- b) Referat Frauen & Gleichstellung der Stadt Graz
- c) Katholische Frauenbewegung der Diözese Graz-Seckau
- d) STV der KPH Graz

### Anzahl und Höhe der Preise

- a) Drei Auszeichnungen mit Urkunde und Geldbetrag von je € 300.-

### Jury:

- a) Der Preis wird von der KPH verliehen (Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen und GM-Beauftragte der KPH).
- b) Die Jury besteht aus fünf Personen bzw. Delegierten der Sponsoren (BMUKK, Frauenreferat der Stadt Graz, Kfb der Diözese Graz-Seckau), dem/der Institutsleiter/in für Forschung, Evaluation und Internationalität und den Gender-Beauftragten der KPH Graz. Diese wählen in Übereinstimmung (Konsensverfahren) aus den vorliegenden Arbeiten drei aus, die zur Auszeichnung gelangen.
- c) Die Jury kann eine Sprecherin/einen Sprecher wählen, der/die bei der Verleihung zu Wort kommt.

### Konkreter Ablaufplan:

- a) Einreichung bis zum 10. Jänner 2012
- b) Einreichung online und in Print-Form bei Prof. Neuhold/Prof. Petek
- c) Prüfung der formalen Kriterien von Prof. Neuhold/Prof. Petek
- d) Verteilung der Arbeiten an alle Jury-Mitglieder mit der Bitte um kurz begründete Auswahl bis 15. Februar 2012
- e) Jury-Sitzung: Ende Februar 2012 und gemeinsame Entscheidung
- f) Vorab-Information an die Preisträger/innen
- g) Überreichung der Urkunden und Preise anlässlich der Akademischen Feier am 1. März 2012, 17.00.

Prof. Maria Petek und Prof. Hans Neuhold, Gender-Beauftragte der KPH Graz

